

Veranstaltungstipp 2019

Samstag, 9. Februar

Berliner Kriminaltheater: Der Name der Rose

**Kriminalgeschichte nach dem weltberühmten Roman von Umberto Eco
im Uhlandbau Mühlacker**

Location

Uhlandbau
Uhlandstraße 7
75417 Mühlacker

Zeit

Einlass 19:00 Uhr
Saalöffnung 19:30 Uhr
Beginn 20:00 Uhr



Tickets im Vorverkauf und an der Abendkasse

reguläre Tickets: von 17,00 € bis 25,00 €
ermäßigte Tickets für Arbeitslose, Rentner und Schwerbehinderte: von 15,00 € bis 23,00 €
Schüler- / Studententickets: von 9,00 bis 13,00 €

Vorverkauf

Geschäftsstelle der Volkshochschule Mühlacker, Telefon 07041 876-302 oder 876-305

Buch Elser, Mühlacker

Schreibwaren Wölfl, Mühlacker

Kartenbüros Pforzheim und Mühlacker

VKZ-Reisebüro, Vaihingen

sowie im Internet:

www.reservix.de/tickets-der-name-der-rose-in-muehlacker-uhlandbau-am-9-2-2019/e1163102

Links und Quellen

www.muehlacker-kultur.de/kultur/kulturprogramm/theaterspielzeit.php

www.muehlacker-kultur.de/kultur/kartenverkauf/theater-abonnement.php

www.facebook.com/MuehlackerKulturprogramm

www.kriminaltheater.de/events/der-name-der-rose/

www.youtube.com/watch?v=VRRK8HNx79g

www.facebook.com/kriminaltheater/

www.umbertoeco.com/en/

www.claus-j-frankl.de/der-name-der-rose

www.schultheatertexte.de/downloadable/download/linkSample/link_id/73

Veranstaltungshinweis 09.02.2019 Theater im Uhlandbau Mühlacker Seite 1 von 2

Fotos

Abdruck honorarfrei mit der Angabe *Der_Name_der_Rose* © Kriminaltheater

Der Name der Rose: Der Filmtitel aus den 1980er Jahren löst automatisch Bilder in unseren Köpfen aus. Am Samstag, 9. Februar ist die Bühnenfassung im Uhlandbau Mühlacker zu sehen. Mit Spannung wird erwartet, wie der weltberühmte Roman von Umberto Eco als Theateraufführung umgesetzt wird.

Im November 1327 reist Adson von Melk als junger Novize des Mönchs William von Baskerville in eine oberitalienische Benediktinerabtei. Grund dafür ist eine politisch-theologische Zusammenkunft der Gesandten des Papstes Johannes XXII. mit ranghohen Franziskanermönchen. Die gesellschaftliche Machtstellung des Papstes, der Mönchsorden und des römischen Kaisers soll geregelt werden. Vor dem eigentlichen Treffen bittet der Abt des Klosters William von Baskerville, die Wahrheit über den mysteriösen Tod eines Mönchs herauszufinden. Der ehemalige Inquisitor, mit einer Menge Scharfsinn gesegnet, willigt ein. Dennoch kann er nicht verhindern, dass innerhalb weniger Tage vier weitere Mönche ermordet werden, ehe er und sein Novize auf eine Spur stoßen. Mit seinem 1980 veröffentlichten Werk wurde der italienische Schriftsteller, Philosoph, Medienwissenschaftler und Semiotiker Umberto Eco weltberühmt. „Der Name der Rose“ wurde 1986 von Jean-Jacques Annaud mit Sean Connery in der Hauptrolle verfilmt. Claus J. Frankl hat Umberto Ecos vielschichtigen Roman über die kriminellen Machenschaften innerhalb einer mittelalterlichen Klostersgemeinschaft zu einer opulenten Bühnenfassung umgearbeitet. Die Dramatisierung hält sich eng an das Original und stellt seine Höhepunkte geschickt heraus. Dabei hat Frankl großen Wert auf eine differenzierte Darstellung zwischenmenschlicher Beziehungen gelegt. Diese bestimmen auf subtile, komische und teilweise auch bedrohliche Art den Ton des Stückes. Auch über 35 Jahre nach ihrer Entstehung bannt die beklemmende Kriminalgeschichte jeden Zuschauer und erfüllt den Theaterraum mit Spannung.

Der Vorverkauf für diese Vorstellung hat bereits begonnen. Tickets in verschiedenen Preiskategorien erhalten Sie bei der vhs Mühlacker, an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter www.reservix.de

Veranstaltungshinweis 09.02.2019 Theater im Uhlandbau Mühlacker Seite 2 von 2